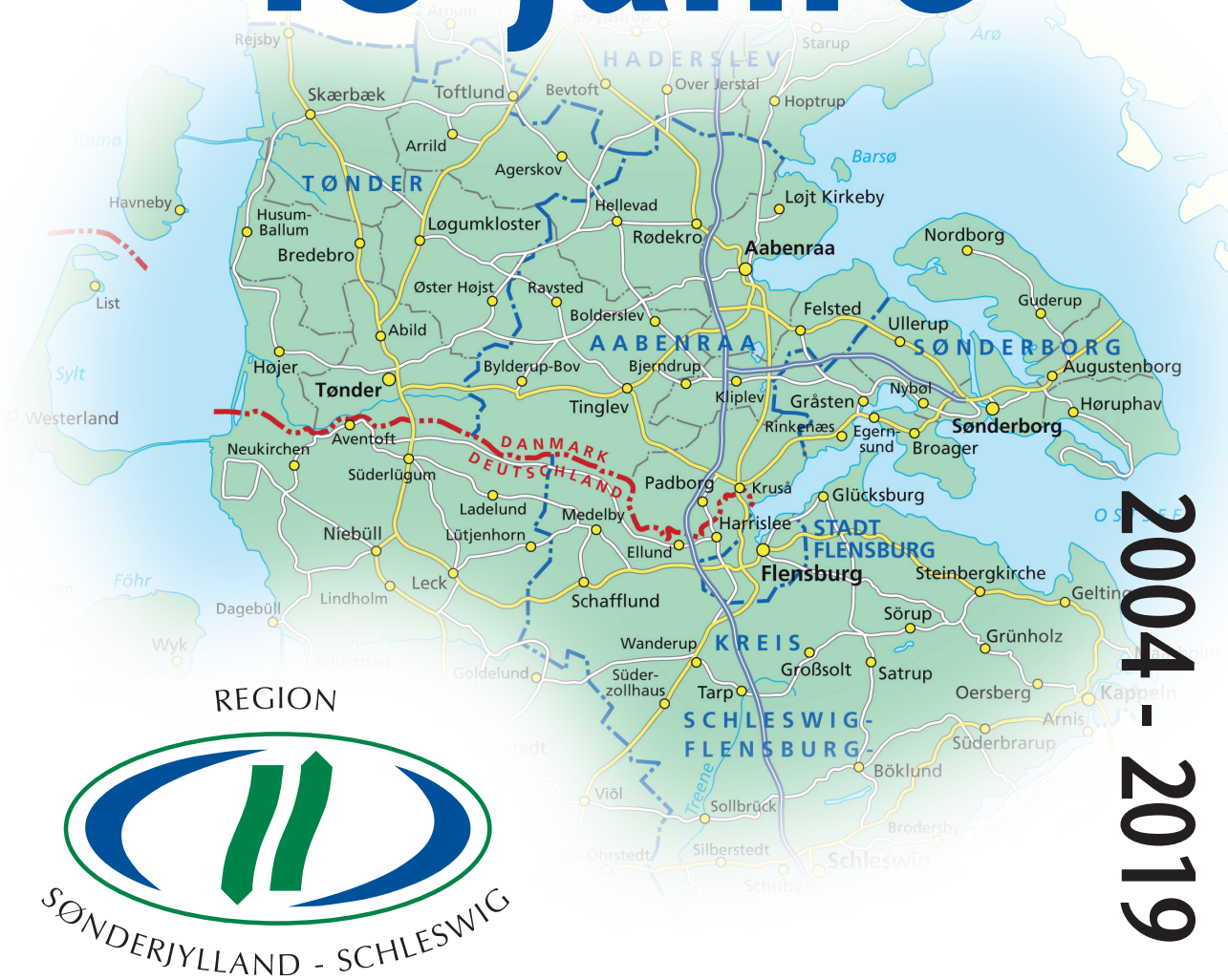


Infocenter 15 Jahre



Region Sønderjylland-Schleswig

Region Sønderjylland-Schleswig
Regionskontor & Infocenter
Lyren 1 DK-6330 Padborg
Tlf. +45 74 67 05 01 Fax + 45 74 67 05 21
www.region.dk|de
www.pendlerinfo.org
www.kulturfokus.dk|de
August 2019
Fotos: Tim Riediger

ISBN: 978 879 382 7066

15 Jahre Grenzpendlerberatung in der Region Sønderjylland-Schleswig

Am 1. August 2004 öffnete mit dem Interreg-Projekt Infocenter Grenze erstmals die regionale Grenzgängerberatung der Region Sønderjylland-Schleswig ihre Tore für die ratsuchenden Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Region. Aufgrund des 15 jährigen Bestehens dieses Angebotes wird im Folgenden ein Bericht über die Aktivitäten und Entwicklungen sowie ein Ausblick gegeben.



Das Team: Peter Hansen, Kalina Langer, Alexander Roeder Carsten Vammen

In der anfänglich mit 1½ Vollzeitstellen besetzten Beratungsstelle sollten vor allem eine weitere Öffnung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes und Präsentation der Region Sønderjylland-Schleswig als aktive und einzigartige Region mit einem speziellen Wissen über ihren Nachbarn realisiert werden.

Allein die Tatsache, dass in der Förderperiode rund 8400 Beratungen durchgeführt wurden – obgleich die geplante Zahl der Beratungen bei 1000 lag – macht den Erfolg und die Bedeutung des Angebots mehr als deutlich. Gleichzeitig führte es dazu, dass die politischen Entscheidungsträger eine Verstärkung und Anpassung der Kapazitäten beschlossen.

Heute ist das Infocenter fester Bestandteil des Regionskontors, dem Sekretariat der Region Sønderjylland-Schleswig, und stellt mit 3 Mitarbeitern die Beratungsarbeit sicher.



Beratung in Padborg

Bedarfe

Zu Beginn der Grenzgängerberatung lag der Arbeitsschwerpunkt in der Bildung von Netzwerken mit verschiedensten Akteuren, vor allem in der Beschaffung und Vermittlung von Informationen sowie der Erstellung von Materialien und einem Online-Angebot. Oberstes Ziel war es von je her, eng mit anderen Akteuren zu kooperieren und Doppelarbeit sowie Doppelstrukturen zu vermeiden. Aufgrund der großen Nachfrage nach Arbeitskräften in Dänemark – besonders in den Jahren 2005 bis 2008 - wurden unzählige Neupendler beraten und grundlegendes Wissen zu grenzüberschreitenden Fragestellungen erarbeitet. Mit der einsetzenden Finanzkrise und den steigenden Arbeitslosenzahlen auf beiden Seiten der Grenze nahm die Zahl der Grenzpendler stetig ab, bis diese im Jahr 2012 einen Tiefpunkt erreichte.

Dieses bedeutet jedoch keinen einhergehenden Rückgang der Beratungszahlen, da auch Arbeitslose, ehemalige Grenzpendler oder Arbeitsunfähige mit Bezug zum Arbeitsmarkt des Nachbarlandes Fragen stellen, obgleich diese Ratsuchenden nicht in den Grenzpendlerstatistiken auftauchen.

Aufgrund eines notwendigen Wechsels der Datenerhebungsmethode sowie neuen Quellen wird seit 2015 jährlich eine qualitativ hochwertigere Schätzung durch das Regionskontor & Infocenter bereitgestellt.

Die ermittelten Werte werden im Folgenden dargestellt:

Statistik

Veränderungen in der Zahl der aktiven Grenzpendler und anderen auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt Tätigen ist weder allein der Arbeit der arbeitsmarktpolitischen Akteure zuzuschreiben,

noch Ausdruck für den jeweils vorliegenden Beratungsbedarf. Gerade die starken konjunkturellen Schwankungen machten in der Vergangenheit deutlich, welcher Dynamik der Arbeitsmarkt unterliegt.

Trotzdem geben die Zahl der Grenzpendler sowie die nachgefragten Themen einen Überblick über die Arbeit der Beratungsstelle.

Grenzpendlerzahlen

2003	(D > DK)	1.683
2004	(D > DK)	1.882
2007	(D>DK + DK>D)	ca. 12.700
2008	(D>DK + DK>D)	ca. 19.300
2009	(D>DK + DK>D)	ca. 13.700
2010	(D>DK + DK>D)	ca. 10.170
2011	(D>DK + DK>D)	ca. 9.100
2012	(D>DK + DK>D)	ca. 8.400
2013	(D>DK + DK>D)	ca. 8.500
2014	(D>DK + DK>D)	ca. 8.700
2015	(D>DK + DK>D)	ca. 14.500
2016	(D>DK + DK>D)	ca. 14.675
2017	(D>DK + DK>D)	ca. 14.418
2018	(D>DK + DK>D)	ca. 13.600

Anzahl der Beratungen von August 2004 bis Juli 2019

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2004								52	100	116	143	58	469
2005	183	152	146	134	132	171	133	254	196	133	163	102	1899
2006	223	185	253	188	209	288	259	393	331	332	298	204	3163
2007	381	398	412	449	331	454	450	486	408	392	417	280	4858
2008	483	470	374	465	514	473	436	344	432	423	342	295	5051
2009	413	465	458	367	369	406	342	306	329	265	309	235	4264
2010	294	331	372	339	276	380	250	315	332	307	361	231	3788
2011	353	355	464	343	356	297	290	331	376	293	289	186	3933
2012	284	276	316	251	247	215	219	256	192	225	262	172	2915
2013	280	215	222	195	178	174	157	197	174	191	150	120	2253
2014	288	193	229	207	209	173	141	282	233	194	228	138	2515
2015	257	264	294	204	207	226	215	269	272	222	281	166	2877
2016	297	305	280	286	224	239	217	272	214	201	260	202	2997
2017	265	237	282	159	187	207	195	294	208	195	281	170	2680
2018	298	258	312	285	191	247	239	292	281	238	282	158	3081
2019	363	384	406	319	281	259	291						2303

Thematische Verteilung der Beratungsinhalte der Jahre 2004-2019

Allgemein: Fragen, die ohne jegliche Betrachtung der Person und der individuellen Situation des einzelnen beantwortet werden können.

Individuell: Fragen, deren Beantwortung eine Betrachtung der individuellen persönlichen Situation notwendig macht.

<p>Arbeitsmarkt Deutschland allgemein Allgemeine Fragen zum Arbeiten in Deutschland ohne individuelle Fragestellungen. Die Betrachtung der Person kann außer Acht bleiben.</p>	504
<p>Arbeitsmarkt Dänemark allgemein Allgemeine Fragen zum Arbeiten in Dänemark ohne individuelle Fragestellungen. Die Betrachtung der Person kann außer Acht bleiben.</p>	7875
<p>Arbeitsmarkt Deutschland individuell Fragen zum Arbeiten in Deutschland, typisch dänischer Grenzpendler. Hierbei ist eine konkrete Situation der einzelnen Person gemeint, es ergeben sich Fragen anhand der individuellen Situation.</p>	1219
<p>Arbeitsmarkt Dänemark individuell Fragen zum Arbeiten in Dänemark, typisch deutscher Grenzpendler. Hierbei ist eine konkrete Situation der einzelnen Person gemeint, es ergeben sich Fragen anhand der individuellen Situation.</p>	5833
<p>Steuern allgemein in Dänemark oder Deutschland Fragen zu Steuern ohne individuellen Bezug. Typisch: Potentieller Pendler ohne konkretes Arbeitsangebot. Typische Fragen: Bis wann muss die Steuererklärung abgegeben sein? Wie hoch ist im Schnitt die Besteuerung?</p>	3684
<p>Steuern individuell in Dänemark oder Deutschland Fragen zu Steuern im jeweils anderen Land mit individuellem Bezug. Typisch: aktiver Grenzpendler, pensionierter Grenzpendler, potentieller Grenzpendler mit konkretem Arbeitsangebot, andere ehemalige Grenzpendler. Typische Fragen: Was kann ich von der Steuer absetzen? Kann ich die Grenzgängerregel anwenden? Kann ich auf Antrag unbeschränkt steuerpflichtig werden? Wieso habe ich 6 Steuerbescheide erhalten? etc.</p>	6629
<p>Krankenversicherung allgemein in Dänemark oder Deutschland Allgemeine Fragen zur Krankenversicherung ohne individuellen Bezug. Typisch: Wo bin ich als Grenzpendler krankenversichert? Wie hoch ist das Krankengeld generell?</p>	1275
<p>Krankenversicherung individuell Dänemark oder Deutschland Eine Betrachtung des Einzelfalls ist erforderlich. Sind Anwartschaftszeiten erfüllt? Wie lange ist der einzelne krank? Wie hoch ist mein Krankengeld?</p>	3993
<p>Rentenversicherung allgemein in Dänemark oder Deutschland Allgemeine Fragen zur Rente, Pension, privater Vorsorge (z.B. Riester), Erwerbsminderungsrente, Rente in Dänemark (folkepension), Vorruhestand (efterløn), Erwerbsunfähigkeitsrente (førtidspension) etc.</p>	947
<p>Rentenversicherung individuell in Dänemark oder Deutschland S.o., jedoch unter Einbeziehung der persönlichen Umstände.</p>	3603

Sonstige Sozialversicherung allgemein in Deutschland Allgemeine Fragen zur Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitsunfallversicherung, zu Familienleistungen und zum Vorruhestand.	338
Sonstige Sozialversicherung allgemein in Dänemark Allgemeine Fragen zur Arbeitslosenversicherung, Arbeitsunfallversicherung, zu Familienleistungen und zum Vorruhestand (dänischer efterløn).	1052
Sonstige Sozialversicherung individuell in Deutschland Wie bei allgemein, jedoch unter Einbeziehung der persönlichen Umstände.	1295
Sonstige Sozialversicherung individuell in Dänemark Wie bei allgemein, jedoch unter Einbeziehung der persönlichen Umstände.	2373
Wirtschaftskontakte in Deutschland Alle Unternehmensanfragen, die sich nicht auf die Sozialversicherungszweige gem. 883/2004 oder auf Steuern beziehen.	96
Wirtschaftskontakte in Dänemark Alle Unternehmensanfragen, die sich nicht auf die Sozialversicherungszweige gem. 883/2004 oder auf Steuern beziehen.	407
Sonstige Fragen allgemein oder individuell Fragen zu weiteren Themen, die noch nicht genannt wurden, wie zum Beispiel Heirat, Scheidung, Staatsbürgerschaft.	7923
<u>Ergebnisse</u>	
Klärung- sofortige Beantwortung der Frage, nichts weiter erforderlich.	35786
Verweis- Frage muss durch kompetente Behörde geklärt werden, häufig Einzelfallentscheidungen, hier jedoch konkrete Benennung der zuständigen Stelle.	11707
Untersuchung und Klärung- Einzelfall muss in Zusammenarbeit mit Dritten recherchiert werden oder eine Fragestellung ist derart komplex, dass sie exakterer Untersuchung bedarf. Beantwortung grundsätzlich nicht sofort.	1553

Fragt man nach der Qualität und den Erfolgen der Beratungsarbeit, so ist dies neben den absoluten Zahlen sehr schwer messbar. Im Allgemeinen erhält die Beratungsstelle positive Rückmeldungen der Ratsuchenden, die ihre Zufriedenheit ausdrücken. In sehr wenigen Fällen sind die Bürgerinnen und Bürger mit den Begrenzungen des Beratungsangebots unzufrieden, was typischerweise der Fall ist, wenn es um steueroptimierende Fragen geht oder um Rechtsberatung, die durch das Infocenter nicht geleistet werden dürfen oder können. Zuweilen sind die Ratsuchenden nicht mit den erhaltenen Auskünften einverstanden. Es schafft Frustrationen, wenn eine Leistung nicht in Aussicht gestellt werden kann, Mobilitätsbeschränkungen identifiziert werden oder auf Lücken in der Gesetzgebung verwiesen wird. Leider ist dieses auch zukünftig nicht vermeidbar.

Ende 2018 wurde mittels Fragebogen eine Nutzerbefragung durchgeführt. Das Ergebnis bestätigte den Eindruck, dass die Ratsuchenden mit dem Angebot zufrieden sind und weitestgehend keine offene Wünsche zu Inhalten und Organisation des Beratungsangebotes haben.



Beratung in Padborg

Stetiger Wandel ist Teil des Erfolgs

Mit Auslauf der Förderperiode im Jahr 2007 beschloss der Vorstand der Region Sønderjylland-Schleswig die Fortführung des mittlerweile unentbehrlichen Beratungsangebotes. In den Jahren 2007 und 2008 wurde die Personalsituation den Kapazitätsbedürfnissen angepasst und durch einen Personalwechsel stehen seit dem drei Vollzeitstellen zur Verfügung. Die vorhandenen Kapazitäten reichen aufgrund der Anfragen sowie deren Komplexität mittlerweile nicht mehr aus. Die Grenzpendlerberatung ist seit 2007 integrierter Bestandteil des Regionskontors und bereichert die inhaltliche Arbeit des Sekretariates mit Fachwissen auf vielen Gebieten. Um eine flächendeckende Dienstleistung in der Region anbieten zu können, werden seit 2007 monatliche Sprechstunden in Flensburg, Leck, Aabenraa und Schleswig angeboten. Seit 2015 ist das Infocenter ebenfalls monatlich in Tønder vor Ort. Spezielle Informationsangebote für Arbeitgeber, Gewerkschaften oder Behörden werden in enger Absprache mit den Beteiligten konzipiert und als Seminar oder Vortrag durchgeführt. Weiterhin ist die Grenzpendlerberatung auf Messen vertreten, die den grenzüberschreitenden Arbeits- und Ausbildungsmarkt zum Inhalt haben. Insbesondere mit der Fehmarnbelt-Region wurden vielfach Veranstaltungen durchgeführt und es wurde bei der dortigen Anfragesituation ausgeholfen.

Mit der durch die Leitung des Sekretariates koordinierte Beratungs- und Analysearbeit steht der Region ein schlagkräftiges Instrument zur Förderung der Mobilität von Arbeitnehmern, Arbeitgebern, Studierenden und Rentnern, aber auch Übersiedlern zur Verfügung. Thematisch gliedern sich die Anliegen der Ratsuchenden weiterhin in die Themenfelder Steuer, Kranken- und Pflegeversicherung, Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie Unfallversicherungs- und Familienleistungen auf. Eine Vielzahl von besonderen Themen ist in den

letzten Jahren jedoch hinzugekommen, die eine Erarbeitung der fachlichen und beratungsdidaktischen Inhalte erforderlich werden ließ. Beispielsweise sind hier nur die 2005 in Deutschland eingeführte nachgelagerte Besteuerung von Auslandsrenten oder die verstärkte Nachfrage nach dänischen Arbeitsbescheinigungen zu nennen. Um die Anforderungen der Ratsuchenden auch in der Zukunft erfüllen zu können, ist eine ständige Anpassung der fachlichen Informationen und deren Verbreitung sowie eine kontinuierliche Weiterbildung der Berater unerlässlich.



Veränderungen auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt

Neben der reinen Statistik können auch qualitative Veränderungen auf dem sehr dynamischen deutsch-dänischen Arbeitsmarkt festgestellt werden. Gerade der „Bauboom“ in Dänemark hat sich in den Jahren bis 2008 sehr im Bewusstsein der Bevölkerung verfestigt. Dieses hatte u.a. zur Folge, dass sehr viele Menschen den Blick nach Norden wendeten, um u.a. auch die dänische Sprache zu lernen. Jedoch gab es auch einige sehr negative Beispiele, wo Arbeitnehmer aufgrund fehlenden Wissens - oder schlichtweg falschen Vorstellungen - aber auch aufgrund von rechtswidrigen Verhaltens der Arbeitgeber in schwierige Situationen kamen.

In beiden Pendelrichtungen haben sich jedoch die Qualifikationsanforderungen verändert. Gerade die Anforderungen an die Sprachkenntnisse scheinen gestiegen und die formalen Qualifikationsnachweise gewinnen an Bedeutung.

Festzuhalten ist weiterhin, dass die Zahl der grenzüberschreitend aktiven Studierenden und Auszubildenden/Praktikanten aufgrund der oftmals guten Möglichkeiten im Nachbarland steigen. Ähnlich verhält es sich mit Fragen von potentiellen Auswanderern, die vor allem durch relativ günstige Immobilienpreise in Dänemark ihre Mobilitätsrechte nutzen wollen. Der generelle Trend,

kurzfristig Arbeitsverhältnisse zu beginnen bzw. zu beenden und gleichzeitig mehrere Tätigkeiten und Ausbildungen zu kombinieren, verstärkt sich zunehmend. Auch wenn hier keine eigenen statistischen Datenquellen vorliegen, kann man aufgrund der Fragen von Ratsuchenden im Regionkontor & Infocenter hierauf schließen.

Diese atypischen Wohn- und Arbeitsverhältnisse sorgen für viele komplexe Fragestellungen und leider zuweilen auch zu Frust bei den Ratsuchenden, da die Bearbeitung der Fälle durch die zuständigen Stellen langwierig ist.

Diesen Themenfeldern und den besonderen Fragen dieser Gruppe von Grenzpendlern wird zukünftig mehr Raum einzuräumen sein.

Abschließend sei angemerkt, dass der Mangel an Fachkräften nach Einführung des Mindestlohnes in Deutschland und gleichzeitig weiterer Steigerung der Attraktivität deutscher Arbeitsverhältnisse durch die Arbeitgeber dazu geführt hat, dass deutsche Arbeitnehmer sehr genau prüfen, ob sich eine Arbeitsaufnahme in Dänemark lohnt.

Neue Fragen und alte Bekannte

Nach der Etablierungsphase in den Jahren 2004 bis 2005 hat sich die Grenzpendlerberatung nicht mehr um aktives Marketing kümmern müssen. Neben einer guten Auslastung der freien Beratungstermine und vielfältigen Aufgaben im Back-Office haben sich die Vorzüge der Einrichtung durch Mund-zu-Mund-Propaganda verbreitet.



Das Regionskontor & Infocenter in Padborg ist mittlerweile die Institution für Grenzpendler, deren Arbeitgeber und im zunehmenden Maße auch für Behörden und andere Akteure. Inzwischen hat sich sowohl in materieller Form, aber vor allem in der Qualifikation der Mitarbeiter, eine Kompetenz in der Grenzregion aufgebaut, die in deutsch-dänischen Verhältnissen ihres Gleichen sucht. Dieses ist vor allem das Resultat der Vielschichtigkeit der nachgefragten Themen und individuellen Situationen, aus denen die Fragen entsprungen sind, aber auch der Dynamik und Wandlung der Ströme auf dem Arbeitsmarkt. Dieses führt in der heutigen Praxis dazu, dass neben ständig neuen Fragen und Problemen nach wie vor die „alten Bekannten“ angefragt werden. Grundwissen zu Steuersystemen und sozialer Sicherung gehen einher mit geänderten Lebens- und Arbeitswelten, die stetig komplexer und mobiler werden.

Ausblick

Die Arbeitsergebnisse des 2014 beendeten Projekts Pontifex-Brückenbauer konnten über lange Zeit dem Infocenter als fachliche Grundlage für die tägliche Arbeit dienen. Aufgrund einer Vielzahl von gesetzlichen Änderungen ist dies nunmehr nicht mehr der Fall. Als Forum für juristische Fragestellungen und Analysen dient seit dem vorrangig die Kooperation Grenznetz, in der seit 10 Jahren auf Kompetenzen in den Bereichen Steuer- und Sozialversicherungsrecht aus 5 weiteren Grenzregionen zurückgegriffen werden kann. Nach Etablierung des Arbeitsmarktausschusses der Region Sønderjylland-Schleswig werden Mobilitätsbarrieren den politischen Entscheidungsträgern mitgeteilt und Lösungsvorschläge unterbreitet. Die Aufwertung dieses Arbeitsfeldes macht die besondere Stellung des Arbeitsmarktes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit deutlich.

Dank

Die Region Sønderjylland-Schleswig und das Regionskontor & Infocenter bedanken sich bei allen Kooperationspartnern in Dänemark und Deutschland für die gute und konstruktive Zusammenarbeit für einen immer grenzenloser werdenden Arbeitsmarkt. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Organisationen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, indem sie Ihre Fragen, Sorgen und Nöte mit uns geteilt haben, damit wir Lösungen herbeiführen können. Wir werden auch weiterhin für Sie da sein – dafür steht die Region Sønderjylland-Schleswig unter dem Motto: Grenzpendler – Übersiedler – wir helfen!

